

Home | Nachrichten | Sport | **Politik & Wirtschaft** | Kultur | Wissen | Gesellschaft | Mediathek | **Fernsehen** | Dossiers | Themen

Home › Politik & Wirtschaft › Nachrichten

Streit um neue Bundesstraße 6 24. August 2016, 20:24 Uhr

Bremer Koalition hält an Tunnel fest

Der Bau der neuen Bundesstraße 6, die von der Stadtautobahn A281 in der Neustadt zur Autobahn 1 in Brinkum führen soll, sorgt seit Jahren für Diskussionen. Die rot-grüne Koalition in Bremen will eine Untertunnelung des Flughafens. Das hat sie am Mittwoch in der Bürgerschaft bekräftigt. Die CDU favorisiert eine Umgehung.



Quelle: DPA, Ingo Wagner

Bisher endet die A281 in der Bremer Neustadt. Irgendwann soll es einen Ringschluss der Autobahnen geben.

Senat soll mit dem Bund nachverhandeln

Die Bremische Bürgerschaft will, dass der Senat den Ausbau der A1 und der B6 mit dem Bund nachverhandelt. Das hat die rot-grüne Koalition am Mittwoch mit Stimmen der Linken beschlossen. Das Ziel: mehr Lärmschutz an der Autobahn und ein Neubau der B6n nur in der Anwohner-freundlichen Tunnelvariante. Die CDU ist aber dagegen. Bremen könne sich den Tunnel nicht leisten, nicht heute und auch nicht in fünf Jahren, begründet der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Röwekamp die Entscheidung seiner Abgeordneten. Und bevor es gar keine neue B6 gibt, müsse man die zweitbeste Variante wählen: oberirdisch und an einem Wohnviertel entlang. Da müsse man ehrlich mit den Anwohnern dort sein.

Kritik: Beschluss sei Handlungsgrundlage

Als Tabubruch bezeichnet der verkehrspolitische Sprecher der Grünen Ralph Saxe das Verhalten der CDU. Schließlich würden die Christdemokraten mit ihrem Verhalten einen Parlamentsbeschluss aufweichen, der ausschließlich die Tunnelvariante vorsieht. Der Beschluss sei klar Handlungsgrundlage für die Bremer Landesregierung. Auch Verkehrssenator Joachim Lohse (Grüne) bekräftigte, dass es die B6n mit ihm nur unterirdisch geben wird.

tagesschau.de



Fast 160 Tote durch Erdbeben in Italien

Italien: Mehr Erdbeben-Schutz ist möglich

Tagesschau in 100 Sekunden

Wetter



sonnig, 24,6° C

Mehr...

Verkehr



Folgende Störungen sind uns gemeldet: A1 Bremen Richtung Osnabrück [Mehr...](#)

Unsere Meldungen bei Twitter



Video: Politische Diskussion um die neue B 6
[Einstellungen, Infos und Kommentare](#)

Dagegen steht allerdings der Bundesverkehrswegeplan. Der sieht einen kostengünstigen Ausbau ohne Tunnel vor. Trotz der geplanten Nachverhandlungen werden die Bremer das kaum ändern können. Deshalb wollen sie den B6-Neubau lieber auf die lange Bank schieben. Stattdessen solle der Bund die A1 entlang Bremens auf acht Spuren ausbauen. Damit wäre dann auch besserer Lärmschutz verbunden.

Verkehrssenator Lohse muss nun schnell verhandeln. Im Dezember soll der Bundesverkehrswegeplan vom Bundestag beschlossen werden.

Die Bundesstraße 6n im Überblick

Momentan endet die Stadtautobahn A281 an der Neuenlander Straße in der Neustadt. Wer weiter zur A1 will oder von dort kommt, muss das erste Stück über die stark befahrene Neuenlander Straße und weiter über den Autobahnzubringer Arsten. In Zukunft soll die ganze Strecke vierspurig ausgebaut werden. Wer aber eh nach Süden, also Richtung Osnabrück auf die A1, will, der fährt derzeit häufig über die enge Kattenturmer Heerstraße oder einen Umweg über den Autobahnzubringer Arsten. Hier soll in Zukunft die B6n für Entlastung sorgen. Dadurch sollen die städtischen Einfallstraßen entlastet und die Standortattraktivität von Güterverkehrszentrum (GVZ), Häfen und Airport erhöht werden.

Die Streckenvarianten



Der kleine gelbe Schlenker in der Mitte ist die Quelle der Diskussion: Entweder führt die (gelbe) B6n direkt an der am Wohnquartier Wolfskuhle vorbei, oder per Tunnel (schwarz) unter dem Flughafen durch.
Quelle: Deges GmbH, März 2016

Die derzeitige Bremer Regierung will einen Tunnel, der unter dem Flughafen durchführt. Diese Variante wurde im Oktober 2012 einstimmig von der Bürgerschaft beschlossen und am Mittwoch erneut bekräftigt. Das Bundesverkehrsministerium lehnt diese Lösung jedoch ab, da die Baukosten von zirka 300 Millionen Euro in keinem wirtschaftlichen Verhältnis zum Nutzen stehen würden. Eine Umfahrung würde



[buten un binnen](#)

Streit um neue #Bundesstraße
#Bremer Koalition hält an Tunnel fest.
radiobremen.de/politik/nachri.



[buten un binnen](#)

Rot-Grün in #Bremen : Senat mit Bund über #A1 -Ausbau verhandeln. Mehr dazu gleich radiobremen.de



[buten un binnen](#)



[Alle Tweets anzeigen](#)

Rückschau: 90 Tage Nachricht

◀ August

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6
8	9	10	11	12	13
15	16	17	18	19	20
22	23	24	25	26	27
29	30	31			

Suche

Durchsuchen Sie den Bereich Nachrichten nach Ihrem Stichwort

Finden

hingegen rund 150 Millionen Euro kosten. Diese Variante favorisiert der Bund und würde die Kosten übernehmen. Will Bremen also einen Tunnel, müsste das klappte Land die Differenz von 150 Millionen Euro selbst stemmen. Angesichts der Haushaltslage ist das derzeit aber nicht vorstellbar.

Die vom Bund favorisierte Umgehungsstraße würde einen großen Bogen um das Neuenlander Feld machen und teilweise dicht an Wohngebieten vorbeiführen. Einige Häuser müssten für die neue Straße eventuell sogar abgerissen werden, was den Unmut der Anwohner der Wolfskuhlensiedlung hinter dem Flughafen hervorruft.

Weitere Baustelle: Der Wesertunnel bei Seehausen

Das ebenfalls noch offene Teilstück der A281 zwischen Güterverkehrszentrum und Gröpelingen soll durch einen Wesertunnel bei Seehausen geschlossen werden. Anwohner zogen bis vor das Bundesverfassungsgericht, um einen für den Tunnelbau notwendigen Abriss ihrer Häuser zu verhindern, bekamen aber kein Recht. Mit dem Baubeginn für diesen Teilabschnitt wird bereits im nächsten Jahr gerechnet.

Mehr zum Thema::

[Bremen will Tunnel unter dem Flughafen bauen](#)
[Verkehrssenator freut sich über Geld für Bremen](#)
[Überwiegend Freude über A281-Entscheidung](#)

